

Presseinformation

14. Mai 2019

Neues Flaggschiff startet mit Nordeuropa-Kreuzfahrten – P&O Cruises schaltet Angebot bis März 2021 frei

München – Kreuzfahrt-Enthusiasten, die britisches Seereise-Feeling schätzen, können bei P&O Cruises ihr Hochsee-Erlebnis bereits weit im Voraus reservieren. So hat das Unternehmen sein Angebot bis März 2021 zur Buchung freigeschaltet. Zur Auswahl stehen insgesamt acht Schiffe, darunter auch die neue Iona für bis zu 5.200 Passagiere, die im Mai 2020 zu ihrer Premierenfahrt startet.

Das künftige Flaggschiff der P&O-Flotte wird seine erste Sommersaison mit einwöchigen Nordeuropa-Kreuzfahrten ab/bis Southampton absolvieren (Frühbuchertarif ab 804 € pro Person in der Doppelkabine), ehe es im Herbst 2020 mehrfach in Richtung Kanaren geht (14 Nächte ab 919 € im Frühbuchertarif).

Durch den Persischen Golf führt dagegen die zweiwöchige Kreuzfahrt der Oceana um den Jahreswechsel 2020/21. Ab/bis Dubai werden dabei u.a. Maskat (Oman), Abu Dhabi (VAE) und Doha (Katar) angesteuert (Frühbuchertarif ab 1.954 €).

Wer stattdessen Karibik-Flair schnuppern möchte, ist an Bord der Britannia bestens aufgehoben. Das aktuell noch größte P&O-Schiff (3.647 Gäste) kreuzt im März 2021 zwischen verschiedenen Traumdestinationen, u.a. auf der Strecke Saint Lucia – Barbados (8 Tage ab 1.333 € im Frühbuchertarif) mit Aufenthalten in St. Kitts, Antigua und St. Maarten.

Weitere Informationen und Buchung in den Reisebüros und auf www.pocruises.de.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über P&O Cruises

P&O Cruises steht seit über 180 Jahren für britische Kreuzfahrttradition. Die Reederei verfügt über 8 Schiffe mit einer Kapazität zwischen 1.874 und 3.647 Passagieren und ist auf allen Weltmeeren zu Hause. Das Unternehmen, das zur Carnival-Gruppe gehört, bietet traditionelles Hochseeerlebnis mit englischem Flair. Im Frühjahr 2015 stieß mit der Britannia (3.600 Gäste) das neue Flaggschiff zur Flotte.



2020 folgt mit der Iona (5.200 Passagiere) das bislang größte Schiff in der Unternehmensgeschichte. Es wird mit Flüssiggas betrieben werden, ebenso wie ein weiterer Neubau, der für 2022 geplant ist.